

OSTERN 2018 GERA:

FRIEDENSKUNDGEBUNG



AUFRÜSTUNG- NICHT IN MEINEM NAMEN

Aufrüstung stoppen - Runter mit den Rüstungsausgaben

Entspannungspolitik statt Waffenexporte -

Keine Soldatenwerbung an Schulen in Gera

Sa. 31. März ab 10:00
Bachgasse/Eventfläche



**FRIEDENSBÜNDNIS
GERA**

f: Friedensbündnis Gera

friedensbuendnis-gera@gmx.de

MILITÄR LÖST KEINE PROBLEME. SCHLUSS DAMIT. EINE ANDERE POLITIK MUSS HER.

DAS PROBLEM

Die Bundesregierung plant, die **Rüstungsausgaben nahezu zu verdoppeln**, auf zwei Prozent der deutschen Wirtschaftsleistung (BIP). So wurde es in der NATO vereinbart. Zwei Prozent, das sind mindestens weitere **30 Milliarden Euro**, die im zivilen Bereich fehlen. Also bei Schulen und Kindergärten, sozialem Wohnungsbau, Krankenhäusern, öffentlichen Nahverkehr, kommunaler Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischem Umbau, Klimagerechtigkeit und internationaler Hilfe zur Selbsthilfe.

WIR FORDERN

- * Runter mit den Rüstungsausgaben - neue Atomaufrüstung stoppen
- * zwei Prozent des deutschen BIP für zivile Arbeit
- * aktive Entspannungspolitik, auch mit Russland

FRIEDEN IN GERA

- * Keine Auslandseinsätze für das Panzerpionierbataillon auf dem Hain
- * Keine Bundeswehr- Werbung an Schulen in Gera
- * Kein Schuss im Zeitzer Forst

Unterstützer:

Die Linke, IG Metall, Ver.di Thüringen, VVN/BDA, DGB KV Gera, IG BAU, ISG/Initiative für soziale Gerechtigkeit, Piraten, Aufandhalt, Elisabeth Kaiser Verein für Flüchtlingshilfe, Goethegesellschaft, Literaturclub/Kulturbund, CVJM, SPD/Peter Glotz,

KONTAKT: FRIEDENSBÜNDNIS-GERA@GMX.DE

FACEBOOK: FRIEDENSBÜNDNIS GERA

